

Arbeit als Postbote

Über Erfahrungen und Meinungen sprechen – „Arbeit als Postbote“



Postboten waren früher dafür zuständig, Briefe und Postkarten an die Empfänger zuzustellen. Vereinzelt waren auch Pakete und Päckchen unter den Postsendungen, aber hauptsächlich haben die Menschen ihre notwendigen Waren in den Geschäften vor Ort gekauft, so dass per Post nicht allzu

viele Pakete und Päckchen zugestellt werden mussten. Heutzutage hat sich diese Situation aber genau ins Gegenteil verkehrt, denn durch die Nutzung von Internet und damit von Online-Händlern wie zum Beispiel Amazon oder Zalando bestellen die Kunden ihre Waren immer häufiger im Internet und suchen immer weniger die Geschäfte vor Ort auf. Dagegen haben die Mails und die Kurznachrichten auf dem Smartphone die Postkarten und Briefe abgelöst, so dass ein großer Teil der täglichen Arbeit eines Postboten inzwischen darin besteht, Pakete und Päckchen aller Art zuzustellen.

Postboten oder Postzusteller arbeiten nicht nur direkt beim Unternehmen der Post, sondern auch bei Speditionen, bei Kurierdiensten oder bei anderen Konkurrenzunternehmen der Post. Sie sind nicht nur für die Zustellung der Sendungen zuständig, sondern kümmern sich auch um die fristgerechte Leerung der Briefkästen, sortieren die Postsendungen entsprechend der Bestimmungsorte und planen ihre Zustellung. Außerdem gehören auch Beratungen der Kunden zu ihren Aufgaben, ebenso werden von ihnen die Zustellung von Sendungen dokumentiert und Zahlungsvorgänge abgewickelt.



Da nicht jeder Postbezirk über motorisierte Fahrzeuge verfügt, müssen Postboten gesund und fit sein. Sie sollten körperlich in der Lage sein, längere Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen und auch schwere Pakete hochzuheben und in obere Stockwerke von Häusern zu tragen. Dass man als Postbote über ein gutes Seh- und Hörvermögen verfügen sollte, ist selbstverständlich. Nicht nur für die Sortierung und Zustellung der Sendungen und der Beratung der Kunden ist dies notwendig, sondern auch für die Teilnahme am Straßenverkehr. Um sich auch in unbekanntem Bezirken zurechtzufinden, sollten Postboten über einen ausgeprägten Orientierungssinn verfügen, außerdem benötigen sie ihre Konzentration auf den Verkehr, auf die Kundenwünsche und auf die Fahrroute über einen längeren Zeitraum hinweg. Dass Postboten ehrlich, pünktlich und zuverlässig sein sollten, ist selbstverständlich. In diesem Zusammenhang ist noch wichtig, dass Postboten über gute Umgangsformen verfügen, denn schließlich müssen sie täglich mit ihren Kunden kommunizieren. Eine nicht zu unterschätzende Voraussetzung ist auch, dass Postboten keine Angst vor Hunden haben sollten, denn viele Kunden halten sich einen Hund als Haustier und Begegnungen lassen sich nicht immer vermeiden.

Der Beruf ist für alle geeignet, die gerne an der frischen Luft arbeiten, denn ein großer Teil der Arbeit wird im Freien ausgeführt. Wenn jemand gerne plant und körperliche Arbeit der Arbeit am Schreibtisch vorzieht, dann ist der Beruf des Postboten mit Sicherheit eine Option. Der Beruf bietet viel Abwechslung, denn neben den organisatorischen und Beladetätigkeiten steht auch die Kommunikation mit den Kunden an. So gibt es Tätigkeiten aus unterschiedlichen Bereichen, die den Beruf sehr abwechslungsreich machen. Ein Vorteil an diesem Beruf ist auch, dass der Sonntag auf jeden Fall ein freier Tag ist, da an diesem Tag keine Postzustellung erfolgt.

Der Beruf des Postboten ist allerdings nicht für jeden geeignet. Menschen, die sich nicht über längere Zeit konzentrieren können, sollten einen anderen Beruf wählen. Auch wetterempfindliche Personen oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wie Rückenproblemen sind gut beraten, sich für einen anderen Beruf zu entscheiden. Der Arbeitstag eines Postboten beginnt sehr früh – die Post wird ja nicht nur zugestellt, sondern



muss vorher ja noch sortiert werden. Wenn jemand also Probleme mit dem Aufstehen hat, dann sollte er einen anderen Beruf wählen. Die Nachteile sind also auf jeden Fall der frühe Arbeitsbeginn, das Wetter und die körperliche Belastung.

Für mich persönlich ist der Beruf des Postboten nur bedingt geeignet. Mir würde es zwar nichts ausmachen, bei Wind und Wetter an der frischen Luft zu arbeiten, allerdings habe ich Angst vor Hunden. Daher könnte ich kein Grundstück von mir unbekanntem Kunden betreten, wenn ich nicht weiß, ob diese sich einen Hund halten oder nicht. Ich wäre also mit einem anderen Beruf besser beraten.

Postboten haben in Deutschland einen guten Ruf, sofern sie kundenorientiert arbeiten und freundlich, zuverlässig und hilfsbereit sind. Wenn ich hier ein schweres Paket erhalte, trägt es mir der Postbote sogar bis in mein Wohnzimmer, wenn ich ihn darum bitte. Ich habe eine Zeitlang in Frankreich gelebt. Dort sieht die Situation etwas anders aus: Dort sind Postboten tatsächlich nur für die Basisaufgaben zuständig. Sie stellen die Pakete so zu, wie sie durch ihren Arbeitsvertrag verpflichtet sind. Auf eine Bitte wie „Könnten Sie mir dieses Paket bitte noch ins Haus tragen?“ wird im Allgemeinen geantwortet: „Nein, das gehört nicht zu meinen Aufgaben.“. Ich weiß jedoch nicht, ob das für alle Postboten in Frankreich gilt oder ob nur unser Postbote dort nicht besonders hilfsbereit war. Vermutlich gibt es in jedem Land hilfsbereite und weniger hilfsbereite Postboten und man kann das nicht pauschalisieren.



ÜBUNGEN:

Übung 1: Richtig oder falsch?

- 1) Postboten arbeiten grundsätzlich in einem Büro.
- 2) Postboten sind auch dafür zuständig, die Post zu sortieren.
- 3) Postboten müssen aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
- 4) Jeder Postbote hat ein Auto zur Verfügung.
- 5) Durch die Nutzung des Internets müssen Postboten weniger Pakete und Päckchen transportieren und ausliefern.
- 6) Postboten müssen sich gut orientieren können.
- 7) Wetterempfindliche Menschen sollten den Beruf des Postboten in Erwägung ziehen.

Übung 2: Schreibe zu den falschen Sätzen eine Berichtigung.

Übung 3: Finde jeweils 5 Wortverbindungen zu den folgenden Substantiven. Der erste Begriff zeigt ein Beispiel:

- 1) Arbeit: körperliche Arbeit, geistige Arbeit, schwere Arbeit, gut bezahlte Arbeit, Arbeit im Freien
- 2) Haus: _____



- 3) Brief: _____
- 4) Luft: _____
- 5) Kunde: _____

Übung 4: Leseverstehen – Fragen zum Text

- 1) Wofür waren Postboten früher zuständig?

- 2) Wodurch hat sich der Aufgabenbereich des Postboten verändert?

- 3) Wo finden Postboten einen Arbeitsplatz? (4 Punkte)

- 4) Welche Aufgaben gehören zum Aufgabenbereich des Postboten? (6 Punkte)

- 5) Welche körperlichen Voraussetzungen sollten Postboten mitbringen? (4 Punkte)

- 6) Welche Charaktereigenschaften sollten Postboten mitbringen? (4 Punkte)

- 7) Warum dürfen Postboten keine Angst vor Hunden haben?

- 8) Für wen ist der Beruf geeignet? (3 Punkte)



9) Welche Vorteile bietet der Beruf des Postboten? (2 Punkte)

10) Welche Nachteile hat der Beruf des Postboten? (3 Punkte)

11) Welchen Ruf haben im Allgemeinen die Postboten in Deutschland?

Übung 5: Wie lauten die passenden Wortverbindungen?

- 1) einen ausgeprägten _____ benötigen
- 2) gerne an der frischen _____ arbeiten
- 3) nur für die _____ zuständig sein
- 4) Menschen mit gesundheitlichen _____
- 5) Beratungen des _____ gehören zu den Aufgaben
- 6) die Konzentration ist notwendig für die _____ am Straßenverkehr
- 7) eine nicht zu _____ Voraussetzung
- 8) Begegnungen mit Hunden lassen sich nicht immer _____
- 9) längere Strecken zu Fuß _____
- 10) Pakete und Päckchen in das obere _____ tragen
- 11) bei _____ der Post arbeiten



Lösungen:

Übung 1:

1 falsch 2 richtig 3 richtig 4 falsch 5 falsch 6 richtig 7 falsch

Übung 2:

- 1) Postboten arbeiten nicht nur in einem Büro, sondern auch an der frischen Luft.
- 4) Nicht jeder Postbote hat ein Auto zur Verfügung.
- 5) Durch die Nutzung des Internets müssen Postboten mehr Pakete und Päckchen zustellen.
- 7) Wetterempfindliche Menschen sollten einen anderen Beruf wählen.

Übung 3:

- 1) Arbeit: körperliche Arbeit, geistige Arbeit, schwere Arbeit, gut bezahlte Arbeit, Arbeit im Freien
- 2) Haus: __bei mir zu Hause, nach Hause gehen, im Haus bleiben, das Haus putzen, von Haus zu Haus__
- 3) Brief: __einen Brief schreiben, einen Brief schicken, einen Brief bekommen, ein handgeschriebener Brief, ein Brief zum Geburtstag__
- 4) Luft: frische Luft, an die Luft setzen, Luft holen, etwas hängt in der Luft, die Luft anhalten_____
- 5) Kunde: __ein guter Kunde, der Dienst am Kunden, einen Kunden bedienen, der Kunde ist König, ein treuer Kunde, Kunden werben_____

Übung 4:

- 1) Früher waren Postboten hauptsächlich für die Zustellung von Briefen und Postkarten zuständig.
- 2) Die Aufgaben des Postboten haben sich hauptsächlich durch das Internet verändert.



- 3) Postboten können bei der Post, bei Speditionen, bei Kurierdiensten oder bei Konkurrenzunternehmen der Post arbeiten.
- 4) Postboten sortieren die Post, stellen sie zu, beraten den Kunden, leeren die Briefkästen, planen die Zustellung der Sendungen und die Fahrroute und dokumentieren Zahlungen und Sendungszustellungen.
- 5) Postboten sollten körperlich fit sein, ein gutes Seh- und Hörvermögen haben und über einen guten Orientierungssinn verfügen.
- 6) Postboten sollten zuverlässig, ehrlich und pünktlich sein und über gute Umgangsformen verfügen.
- 7) Postboten dürfen keine Angst vor Hunden haben, weil viele Kunden einen Hund besitzen.
- 8) Der Beruf des Postboten ist für Menschen geeignet, die gerne an der frischen Luft arbeiten, gerne planen und gerne körperlich tätig sind.
- 9) Da am Sonntag keine Postzustellung erfolgt, ist der Tag auf jeden Fall ein freier Tag. Außerdem ist der Beruf sehr abwechslungsreich.
- 10) Als Postbote muss man bei Wind und Wetter arbeiten und sehr früh aufstehen. Zudem ist die Arbeit körperlich sehr belastend.
- 11) Postboten in Deutschland gelten allgemein als freundlich, hilfsbereit und zuverlässig.

Übung 5:

- 1) einen ausgeprägten ___Orientierungssinn___ benötigen
- 2) gerne an der frischen ___Luft___ arbeiten
- 3) nur für die ___Basisaufgaben___ zuständig sein
- 4) Menschen mit gesundheitlichen ___Einschränkungen/Problemen_____
- 5) Beratungen des ___Kunden___ gehören zu den Aufgaben
- 6) die Konzentration ist notwendig für die _Teilnahme_____ am Straßenverkehr
- 7) eine nicht zu ___unterschätzende___ Voraussetzung
- 8) Begegnungen mit Hunden lassen sich nicht immer ___vermeiden_____
- 9) längere Strecken zu Fuß _____zurücklegen_____
- 10) Pakete und Päckchen in das obere ___Stockwerk_____ tragen
- 11) bei ___Konkurrenzunternehmen_____ der Post arbeiten